



Corona hat den Arbeitsalltag verändert, zentraler Faktor in den Betrieben ist die Gesundheit: Jetzt anmelden zum ersten virtuellen Infotag zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) am 08. Oktober.

Foto: AdobeStock

Gesundheitsmanagement in Zeiten von Corona – 1. virtueller BGF-Infotag

Die Corona-Krise hat die Arbeitswelt schlagartig verändert. Was zunächst als „kurze Phase“ eingestuft wurde, entwickelt sich langsam, aber sicher zu einer langfristigen und tiefgreifenden Veränderung unseres Arbeitsalltags. Welche Rolle kann dabei die Betriebliche Gesundheitsförderung spielen, braucht es jetzt erst recht strukturierte und in Unternehmensprozessen integrierte Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter?

Die Corona-Pandemie hat viele Unternehmen kalt erwischt - und das unabhängig von Branche, Standort oder Größe. Das Thema Gesundheit hat sich zu einem zentralen Faktor in den Betrieben entwickelt: Der Schutz der Mitarbeiter und damit der Wirtschaftlichkeit ist in den Fokus gerückt. Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass Infektionen im betrieblichen Kontext ein sensibles wie wichtiges Thema sind. Dabei spielt Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) eine entscheidende Rolle.

Gesundheit ist alles

Mit der Corona-Krise bieten sich für die Betriebliche Gesundheitsförderung neue Chancen, da in kaum einem Unternehmen die Gesundheit jemals wichtiger war als

heute. Jeder Arbeitgeber stellt spätestens mit dem ersten Auftreten von Corona-Infektionen im eigenen Unternehmen fest, was es bedeutet, wenn Mitarbeiter schlagartig ausfallen oder Quarantäne-Maßnahmen ergriffen werden müssen. Es scheint endlich ein Bewusstsein zu entstehen, dass die Gesundheit der Mitarbeiter langfristig auch die wirtschaftliche Gesundheit des Unternehmens sichert.

Dabei zeigt sich, dass Unternehmen, die frühzeitig in die Gesundheit ihrer Mitarbeiter investiert haben, heute schneller wieder hochfahren können und damit explizite Wettbewerbsvorteile erzielen. Auch das Management wird zunehmend an der Krisenfestigkeit seines Unternehmens gemessen und sieht, dass Betriebliche Gesundheitsförde-

rung einen entscheidenden Einfluss hat. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) steht den Unternehmen mit dem Netzwerk BGF als kompetenter Partner zur Seite.

BGF in Tirol

Im Rahmen des österreichischen Qualitätsmanagementsystems wurden bereits 2.603 Betriebe begleitet. „Viele Unternehmen nutzen ihre unternehmerische Verantwortung, um sich über BGF im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter zu differenzieren. In Tirol tragen 46 Unternehmen das BGF-Gütesiegel. Davon betroffen unmittelbar bis zu 21.043 Beschäftigte an ihrem Arbeitsplatz“, weiß ÖGK-Landesstellenleiter Dr. Arno Melitopoulos-Daum.

Unsere Arbeitswelt unterzieht sich einem stetigen

Wandel. Unternehmen verspüren zunehmenden Druck am Puls der Zeit zu bleiben, die Produktivität aufrechtzuerhalten und innovative Prozesse umzusetzen. Das funktioniert nur, wenn Arbeitsprozesse, Unternehmensstruktur und Führungskultur neu gedacht werden. Der Mitarbeiter rückt dabei als wertvollstes Gut in den Vordergrund.

Die letzten Monate stellten viele Betriebe vor Herausforderungen. Binnen kürzester Zeit mussten neue Lösungen gefunden werden. Dabei waren digitale Kanäle und softwaregestützte Prozesse sehr hilfreich. Aber auch Führungskräfte waren gefordert ihren Mitarbeitern die nötige Sicherheit und Freiheit zu geben. Digitalisierung, Online-Meetings und Videokonfe-

renzen sind nach den letzten Monaten aus unserem Arbeitsalltag schwer wegzudenken.

Diesem neuen Trend folgt die Betriebliche Gesundheitsförderung und hält die 25. Auflage des beliebten Infotages heuer erstmals virtuell ab. Dabei dreht sich alles um die Frage: Was hat Betriebliche Gesundheitsförderung mit NEW WORK – den neuen Arbeitsformen – zu tun? Spannende Keynote-Speaker erörtern, wie Betriebe und Beschäftigte in Zeiten, die von rasanten Veränderungen geprägt sind, gesund bleiben können und es dabei trotzdem gelingt ökonomisch und menschlich erfolgreich zu sein. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit sich mit den Vortragenden und anderen Teilnehmern auszutauschen.

Tatsache ist: Altbekannte Gesetzmäßigkeiten sind nicht länger gültig, unsere Welt ist VUCA - geprägt von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität. Alles ist neu und anders - auf bewährte alte Lösungsansätze können wir nicht zurückgreifen. Die Lösungen von gestern, geben keine Antwort auf die Fragen der Zukunft.

 Österreichische Gesundheitskasse

 BGF NETZWERK

Hochkarätige Referenten beim BGF-Infotag am 8. Oktober

Hermann Arnold ist gebürtiger Tiroler, Mitgründer und langjähriger Geschäftsführer der Haufe-umantis AG in St. Gallen (Schweiz). Er beschäftigt sich nicht nur theoretisch mit der Arbeitswelt der Zukunft, sondern setzt zahlreiche Praktiken des New Work auch direkt in seinem Unternehmen um und sammelt dabei Erfahrungen mit neuen Führungsstilen: „Auch, wenn es häufig missverstanden wird: Die Arbeitswelt der Zukunft ist nicht hierarchielos. Ohne klare Führungssysteme brennen Mitarbeiter sowie Vorgesetzte aus. Der Grund: unerfüllbare Erwartungen und hohe Energieverluste.“ Der Unternehmer berichtet von Erfolgen und Fehlschlägen in der Entwicklung neuer Ideen der Führung und Zusammenarbeit und gibt hilfreiche Tipps, wie Führung auf mehrere Schultern verteilt werden kann.



Hans-Peter Häberle vom gleichnamigen, weltweit tätigen Logistikspezialisten sieht die betriebliche Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Kernthema der Zukunft: „Bei den aktuellen Entwicklungen und dem Zwang nach Wirtschaftlichkeit wird immer noch der wichtigste Faktor für den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens vergessen: die Menschen, als intrinsisch motivierte, körperlich, mental und seelisch vollkommen gesunde Mitarbeiter.“ Sein Vortrag erläutert das Erfordernis der umfassenden, ganzheitlichen Betrachtung inklusive Einbeziehung der vier Säulen der Gesundheit sowie der Selbstverantwortung der Beschäftigten.



Mag.a (FH) Claudia Muigg, MSc, ist leidenschaftliche Beraterin von Transformationsprozessen in Organisationen. Als ehemalige Bankerin begleitet sie nun seit mehr als zwölf Jahren Organisationen, Führungskräfte und Teams in Österreich aus allen Branchen auf deren Weg in eine gesundheitsförderliche neue Arbeitswelt. Neue Arbeitsformen und Mind-Sets sind ihre Passion: „Konzepte von New Work, bei denen Selbstständigkeit, Freiheit, Flexibilität und Innovation im Mittelpunkt stehen und gleichzeitig die Gesundheit der Mitarbeiter gefördert wird, sind als Megatrends in der Unternehmensrealität angekommen.“



VERANSTALTUNGSDetails

Ort:
ONLINE

Zugangsdaten werden nach verbindlicher Anmeldung per E-Mail zugesendet.

Zeit:
Donnerstag, 8. Oktober 2020 von 8:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Anmeldeschluss ist am **30. September 2020**

Tagungsgebühr:
25,00 Euro Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich

Kontakt:
Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)
Servicestelle Betriebliche Gesundheitsförderung Tirol
E-Mail: bgf-18@oegk.at
Tel.: 050766 – DW: 181652 oder DW: 181687

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.netzwerk-bgf.at